

Horst Hartmann bleibt an der Spitze des SCO

Abstieg in die B-Klasse offensichtlich nicht mehr aufzuhalten

-do- ODERNHEIM. Zur Generalversammlung des SCO kamen 72 Mitglieder. Der Hauptpunkt der Tagesordnung war die Wahl eines neuen Ersten Vorsitzenden. Nachdem im vergangenen Jahr Lothar Scheib als Vorsitzender zurücktrat, war die Vereinsspitze seitdem verwaist. Horst Hartmann leitete bis zu diesem Zeitpunkt kommissarisch den SCO.

Hartmann eröffnete auch die Versammlung. Danach folgte ein Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. So war zu hören, daß der Abstieg der ersten und zweiten Mannschaft in die B-Klasse nicht mehr auszuhalten sei. Die Gründe hierfür führte Horst Hartmann an: Spieler- und Trainermangel. Rolf Koeberlein, der bis zur Vorrunde noch trainierte und dann zurücktrat, da er Staudernheimer Ortsbürgermeister wurde, hinterließ doch eine Lücke. Der neue Trainer Hermann Brust mußte seinerzeit ohne Vorbereitung die Mannschaft übernehmen.

Doch man hörte von Horst Hartmann auch Erfreuliches. So berichtete er darüber, daß man mit der Jugendarbeit keine Probleme habe und dankte all denen, die sich für den Verein einsetzten, vor allem auch denen, die sich bereit erklärten, das Clubheim zu bewirtschaften.

Punkt zwei der Tagesordnung war der Bericht des Abteilungsleiters Fußball, Hermann Herzog. Er berichtete über die Mannschaften, die Tabellen und Punktstände. Und auch über den Abstieg, der

unaufhaltsam sei. Am Ende seiner Ausführungen sprach er die Hoffnung aus, daß vielleicht im nächsten Jahr wieder ein Aufstieg aus der B-Klasse bevorstehe.

Abstiegsprobleme in der Jugend gibt es keine. Das konnte man von Dieter Besenthal in seiner Eigenschaft als Jugendleiter hören. Er teilte den Anwesenden mit, daß der SCO zur Zeit 70 aktive Jugendliche zählt. Er dankte den Eltern für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz, die einige für die Jugendarbeit zeigten.

Im Bericht von Kassenwart Egon Hill hörte man etwas von Zuschüssen und Einnahmen. Erfreulich war es dann zu vernehmen, daß der SCO im Geschäftsjahr 1983 einen Gewinn herauswirtschaften und somit auch einen Teil seine Verbindlichkeiten tilgen konnte. In dieser Hinsicht sieht man hoffnungsvoll in die Zukunft. Kassenprüfer Karl Wenz bestätigte, daß die Kasse richtig und ordnungsgemäß geführt wurde und dankte für die Arbeit. Als Karl Wenz die Entlastung des Vorstandes beantragte, wurde diese einstimmig gewährt. Somit stand einer Neuwahl nichts mehr im Wege.

Nach zwei Wahldurchgängen stand es dann fest: Horst Hartmann wurde mit eindeutiger Mehrheit zum neuen Ersten Vorsitzenden und Dieter Besenthal auch mit eindeutiger Mehrheit zum Zweiten Vorsitzenden gewählt. Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.